

Sitzungsvorlage

für den **Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten**

Datum: 19.06.2013

für den **Rat der Stadt**

Datum: 16.07.2013

TOP: 5 öffentlich

Betr.: Erweiterung der Bestattungsmöglichkeiten auf beiden Friedhöfen
hier: Vorberatung zur Anpassung der Friedhofssatzung

Bezug: Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Denkmal- und
Feuerwehrangelegenheiten vom 08.05.2012, TOP 2 ö. S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Neufassung der Friedhofssatzung wird zur nächsten Ratssitzung erstellt.

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung dieses Ausschusses am 08.05.2012 wurde die Verwaltung beauftragt die Gebührenbedarfsberechnung unter Berücksichtigung der beigefügten Friedhofssatzung vorzulegen. Im vorhergehenden Tagesordnungspunkt wurde hierüber diskutiert.

Die aufgeworfene Frage, ob die Fristen für Erdbestattungen und Einäscherung gleich sein müssen, kann wie folgt beantwortet werden:

1. Grundsätzlich können die Ruhefristen unterschiedlich sein. Allerdings sollten keine unterschiedlichen Zeiten gewählt werden, da über die unterschiedlichen Grabstättegebühren eine Lenkungsfunktion in Richtung der Urnenbestattung erfolgen würde.
2. Die Konsequenz wäre, dass die Gebühren für die Erdbestattung zusätzlich steigen würden. Hierdurch würde sich eine Spirale in Gang setzen, die unweigerlich in Richtung der Urne führen würde.

Als Anlage wurde noch einmal die Synopse der Friedhofssatzung beigefügt. Sollten sich keine weiteren Änderungen ergeben, würde für die nächste Ratssitzung die Neufassung der Friedhofssatzung vorbereitet.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Neufassung der Friedhofssatzung zu erstellen.

I.A.

Hubertus Messing
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Synopse der alten und der vorgeschlagenen Satzungsregelungen